

FORMBLATT KENNWERTE

Kennzahl des Teilnehmers:

#####

Intention: Dieses Formular dient dem Preisgericht dazu, die eingereichten Entwürfe untereinander vergleichen zu können. Es hilft Ihnen als Entwurfsverfasser die Qualitäten Ihres Entwurfs auch in Bezug auf Wirtschaftlichkeit, baurechtlicher Umsetzbarkeit und Kostenentwicklung herauszustellen. Die Vorprüfung wird Ihre eingetragenen Werte mindestens auf Plausibilität im Verhältnis zu Ihrem eingereichten Entwurf prüfen. Bitte beachten Sie im eigenen Interesse, dass authentische Angaben für Ihren Lösungsansatz sprechen werden.

Hinweis: Wir bitten darum, die unten genannte, auf dieses Formblatt abgestimmte Layer- bzw. Klassenstruktur in der Prüfdatei (digitaler Prüfplan) anzuwenden. Bitte füllen Sie die farbig unterlegten Felder aus. Speichern Sie das Dokument als XLSX-Datei ab und reichen es **digital** ein. Beachten Sie auch den Reiter "Formblatt Nachhaltigkeit".

#1 PROJEKTDATEN UND LEITIDEE

Bitte tragen Sie in das farbig markierte Feld eine Kurzbeschreibung Ihrer Leitdiee ein. Diese wird im Vorprüfbericht abgedruckt.

Leitidee (max. 200 Zeichen)

Bitte tragen Sie hier Ihre Leitidee ein.

#2 BEBAUTE FLÄCHE (BF)

Berechnung der BF nach § 19 BauNVO 1990

BF	Bebaute Flächen	Teilflächen aus:	Layer:	Bebaute Fläche
BF1	Überbaute Flächen der Hauptanlage	Gebäuden, Balkonen, Loggien (konstruktiv miteinander verbunden)	BF1	0 m²
#1	zusätzlich: Unterirdische Bauten	unterirdischen Anlagen (z.B. Tiefgaragen, Keller etc.)	BF2_#1 UG	0 m²
#2	zusätzlich: Erschließung	Erschließung (Gehwege, Straßen, befestigte Plätze, etc.) Feuerwehrumfahrungen/-aufstellflächen, überdachten und offenen PKW-Stellplatzflächen, überdachten und offenen Fahrradstellplatzflächen	BF2_#2 Erschließung	0 m²
Summe				0 m²

#3 BRUTTOGRUNDFLÄCHE (BGF)

Gesamtfläche aller Grundrissebenen nach DIN 277-1 2016-01 – Grundflächen und Rauminhalte im Bauwesen (z.B Grundlage zur Kostenberechnung)

Die **Bruttogrundfläche BGF** wird nach DIN 277 bemessen. Sie ergibt sich aus der Summe der Bruttogrundflächen **aller Geschosse**. Es wird zwischen **BGF [R]** – Regelfall – und **BGF [S]** – Sonderfall – der Raumumschließung unterschieden.

Die **BGF [R]** beschreibt die Grundflächen von allseitig umschlossenen Räumen. Beachten Sie die Regeln zur Berechnung. Die **BGF [S]** beschreibt die Grundflächen von nicht allseitig umschlossenen Raumflächen, wie die Grundflächen von (Dach-) Terrassen, Loggien und Balkonen.

Zusätzlich differenzieren wir zwischen oberirdischen (oi) und unterirdischen (ui) – also über oder unter dem Geländeniveau – liegenden Bruttogrundflächen.

Flächennachweis: Die Flächen sind mit den entsprechenden Layern in einer CAD-Datei nachzuweisen. Zur Ihrer Arbeitserleichterung stellen wir Ihnen eine CAD-Datei mit den definierten Layern auf der Wettbewerbsplattform zur Verfügung.

BGF	Bruttogrundflächen Regelfall	Layer	BGF R (oi)	BGF R (ui)	Σ BGF
BGF	Neubau Rathaus	BGF R-oi-Rathaus BGF R-ui-Rathaus	1 m²	0 m²	1 m²
BGF	Neubau Mobility Hub	BGF R-oi-MobHub BGF R-ui-MobHub	2 m²	3 m²	5 m²
BGF	Neubau Tiefgarage	BGF R-ui-Tiefgarage		0 m²	0 m²
Summe			3 m²	3 m²	6 m²
BGF	Bruttogrundflächen Sonderfall	Layer	BGF S (oi)		Σ BGF
BGF	Neubau Rathaus	BGF S-oi-Rathaus	4 m²		4 m²
BGF	Neubau Mobility Hub	BGF S-oi-MobHub	0 m²		0 m²
Summe					4 m²

FORMBLATT KENNWERTE

Kennzahl des Teilnehmers:

#####

#4 NETTORAUMFLÄCHEN

BLATT 2/3

Berechnung der Netto-Raumflächen

Die Bruttogrundfläche BGF lässt sich nach DIN 277-1_2016-01 in *Konstruktions-Grundfläche KGF* und *Netto-Raumfläche NRF* unterscheiden. Die KGF wird hier nicht abgefragt, die NRF weiter in *Nutzungsflächen NUF*, *Technikfläche TF* und *Verkehrsfläche VF* unterschieden.

Nutzungsflächen NUF

Die geforderten **Nutzungsflächen** sind hier ohne weitere Unterscheidung nach NUF 1-7, und entsprechend der Planungstiefe für die 1. Phase, einzutragen. Zusätzlich können Nutzungsflächen von Loggien, Balkonen und Terrassen, die nicht vollständig umschlossen sind, unter **NUF 1-6 [S]** analog zur BGF als Sonderfall angegeben werden.

Technikflächen TF

Teilfläche der Netto-Raumfläche (NRF) für die **technischen Anlagen** zur Versorgung und Entsorgung des Bauwerks.

Verkehrsfläche VF

Teilfläche der Netto-Raumfläche (NRF) für die horizontale und vertikale Verkehrserschließung des Bauwerks.

Bitte tragen Sie die Werte Ihres Entwurfs in den gelb markierten Feldern der Tabelle ein.

Flächennachweis: Alle Flächen sind mit den entsprechenden Layern in einer CAD-Datei nachzuweisen. Zur Ihrer Arbeitserleichterung stellen wir Ihnen eine CAD-Datei mit den definierten Layern auf unserer Wettbewerbsplattform zur Verfügung.

Berechnung der Netto-Raumfläche nach DIN 277-1:2016-01

Flächen aus Raumprogramm		Nr. aus Raumprogramm	Layer	NUF
1 Öffentliche Bereiche - Eingang, Foyer, Ausstellung und Veranstaltung	hier ggf. Notiz für Vorprüfung	1, 2	NRF-#1	0 m²
2 Öffentliche Bereiche - Kantine, Cafe, Bibliothek	ggf. Notiz	3, 4, 5	NRF-#2	0 m²
3 Halbüffentliche Bereiche - Zentraler Konferenzbereich, Standesamt 1	ggf. Notiz	6, 7, 8	NRF-#3	0 m²
4 Nichtöffentliche Bereiche der Fachämter	ggf. Notiz	9 bis 23	NRF-#4	0 m²
5 Nichtöffentliche Bereiche - Lager Zentral		24	NRF-#5	0 m²
6 Nichtöffentliche Bereiche - Fahrrad- und Pkw-Stellplätze		25	NRF-#6	0 m²
7 Nichtöffentliche Bereiche - Mobility Hub		27	NRF-#7	0 m²
Σ NUF [R] – Nutzungsflächen				0 m²
TF Technikflächen			NRF-TF	0 m²
VF Verkehrsfläche			NRF-VF	0 m²
Σ Netto-Raumflächen:				0 m²
NUF [S] - Außenanlagen Sonderfall			NRF-NUF_Sonderfall	0 m²

#5 BRUTTORAUMINHALT

Gesamtvolumen des Bauwerks nach DIN 277-1 2016-01 Grundflächen und Rauminhalte im Bauwesen

Bei der Ermittlung gilt für die Berechnung des **Bruttoraumvolumens BRI** die Unterscheidung in **BRI [R]**, Regelfall und **BRI [S]**, Sonderfall sowie die Differenzierung der Volumenanteile oberhalb und unterhalb der Geländekante.

Hier wird nur der Regelfall der Raumumschließung **BRI [R]** abgefragt.

Flächennachweis: Ein Nachweis der Berechnung der BRI muss in der CAD-Datei nicht erbracht werden.

Berechnung des Bruttorauminhalts BRI

BRI – Bruttorauminhalt		BRI [R] oi	BRI [R] ui	Σ BRI	
BRI	Neubau Rathaus	hier ggf. Notiz für Vorprüfung	1 cbm	0 cbm	1 cbm
BRI	ggf. Neubau Mobility Hub	ggf. Notiz	2 cbm	0 cbm	2 cbm
BRI	ggf. Neubau/Anbau 1	ggf. Notiz	0 cbm	3 cbm	3 cbm
BRI	ggf. Neubau/Anbau 2	ggf. Notiz	0 cbm	0 cbm	0 cbm
ggf. weiterführen					0 cbm
ggf. weiterführen					0 cbm
Summe		3 cbm	3 cbm		6 cbm

#6 STELLPLATZZAHLEN

Anzahl der Stellplätze	Layer	Anzahl	Anzahl	Σ Stellplätze
in Gebäuden		Mobility Hub	Tiefgarage	
Stellplätze für PKW, Sprinter etc.	Stpl-Pkw_MobHub Stpl-Pkw_TG	0 Stpl.	0 Stpl.	0 Stpl.
Stellplätze für Zwei-/Fahrräder (inkl. Roller, E-Bikes etc.)	Stpl-Zweirad_MobHub Stpl-Zweirad_TG	0 Stpl.	0 Stpl.	0 Stpl.
in den Freianlagen		Realisierungsteil	Ideenteil	
Stellplätze für PKW, Sprinter etc.	Stpl-PKW_Außen Realisierung Stpl-PKW_Außen Idee	0 Stpl.	0 Stpl.	0 Stpl.
Stellplätze für Zwei-/Fahrräder (inkl. Roller, E-Bikes etc.)	Stpl-Zweirad_Außen Realisierung Stpl-Zweirad_Außen Idee	0 Stpl.	0 Stpl.	0 Stpl.